

## Programm für ältere Verkehrsteilnehmer: „Sicher mobil“

Das durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geförderte Programm versteht sich als ein Teil einer umfassenderen Strategie zur Mobilitätssicherheit. Es wird u.a. im Kreis Olpe durch einen vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat speziell ausgebildeten Moderator der Kreisverkehrswacht Olpe e.V. umgesetzt.

<b>Vorbemerkung</b>	Jeder Mensch ist in der Regel bestrebt, so lange wie möglich mobil zu bleiben. Dies ist ein wichtiger Aspekt zur Sicherung der Lebensqualität. Das zunehmende Lebensalter wird aber häufig von nachlassender Leistungsfähigkeit sowie von kleineren oder größeren gesundheitlichen Beeinträchtigungen begleitet, was sich bei stark veränderten Verkehrssituationen auch auf die Teilnahme am Straßenverkehr auswirken kann.
<b>Allgemeine Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Mobilität zu überprüfen,</li> <li>• Mobilität zukunftsorientiert weiter zu entwickeln, um sie verantwortlich zu erhalten bzw. anzupassen,</li> <li>• auch im Alter den Aufenthalt im Straßenverkehr auf verantwortliche Weise sicherer, stressfreier und bequemer zu gestalten.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zunehmende Einschränkungen der eigenen Leistungsfähigkeit und eventuelle gesundheitliche Beeinträchtigungen realistisch einzuschätzen und Möglichkeiten sowie Grenzen ihrer Kompensation zu erkennen.</li> <li>• Verständnis für die Sichtweisen und das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer zu entwickeln und bereit zu sein, einen aktiven Beitrag für das möglichst konfliktfreie Miteinander im Straßenverkehr zu leisten.</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Ältere Verkehrsteilnehmer, die als Fußgänger, Benutzer von Bus und Bahn sowie, Fahrrad- oder Autofahrer aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.
<b>Methodik</b>	Aufbauend auf den eigenen Erfahrungen sollen die Teilnehmer/-innen in moderierten Gruppengesprächen sowie durch praktische Demonstrationen und Übungen durch der Moderator motiviert werden, ihre aktuelle Mobilität zu reflektieren und als Teil ihrer Lebensqualität zu sichern und ggf. zu verändern.
<b>Teilnehmerzahl</b>	8 – 15 Personen
<b>Dauer der Veranstaltung</b>	1,5 bis maximal 2 Stunden
<b>Umfang</b>	Die Teilnehmer können einmalig aber auch an weiteren Veranstaltungen zu anderen Themen teilnehmen. Z.B. könnte auch ein Verkehrssicherheitstraining vorbereitet werden.
<b>Kosten</b>	Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.
<b>Themen</b>	Die Themen im Einzelnen werden im Vorfeld mit dem Sprecher-/der Sprecherin der Gruppe nach dem Wunsch des Teilnehmerkreises vereinbart.
<b>Ort</b>	Die Veranstaltungen können in geeigneten Räumlichkeiten im gesamten Kreis Olpe in der Nähe der Wohnbereiche der Teilnehmer durchgeführt werden.
<b>Abschluss</b>	Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss eine Zeitschrift des Deutschen Verkehrssicherheitsrats mit wertvollen Tipps.
<b>Dauer der Veranstaltung</b>	1,5 bis maximal 2 Stunden
<b>Vertraulichkeit</b>	Der Moderator verpflichtet sich, dass alle Informationen nur in der Gruppe bleiben und nicht an andere weitergegeben werden.
<b>Beginn</b>	Der/die Sprecher/Sprecherin einer interessierten Gruppe setzen sich mit dem Moderator zur Absprache von Einzelheiten in Verbindung.
<b>Moderator, Auskunft u. weitere Informationen</b>	Michael Wulf, Attendorn, Neu-Listernohl, Tel.: 015118564569 E-Mail: info@kreisverkehrswacht-olpe.de